

E i n l a d u n g

zur ordentlichen Vertreterversammlung der bayerischen Alpenvereine  
auf den Herzogstandhäusern am 19./20. Juni 1948.

Tagesordnung:

- I. Begrüssung und allgemeiner Bericht des 1. Vorsitzenden. Festlegung der Geschäftsordnung für die Versammlung.
- Ernennung des Herrn Generalstaatsanwalts A. Setier, München, zum Ehrenvorsitzenden der Landesarbeitsgemeinschaft.
- II. Berichterstattung der Referenten der Landesarbeitsgemeinschaft der alpinen Vereine in Bayern über ihre Arbeitsgebiete:
1. Schatzmeister: Bilanz seit Ingolstadt. Geldeingänge. Versicherungsfragen. Wiederaufbau-Finanzierung.
  2. Referent für Hütten und Wege.
  3. Referent für Bergführerausbildung, Lehrwartkurse und Naturschutz.
  4. Referent für Vereinssammlungen und alpines Schrifttum (Mitteil.)
  5. Referent für Jugendwandern, Sommer- und Winterbergsteigen.
  6. Referent für Vereinsrecht, Satzungen und Vereinsgründungen.
- III. Verschiedenes:
- Anträge und Wünsche
- Ort der nächsten Vertreterversammlung

Tagesordnung

der Vorbesprechung der ordentlichen Vertreterversammlung am 19. Juni 1948 auf den Herzogstandhäusern des Münchener Alpenclubs.

1. Hüttenfragen, einschliesslich der Hüttenverpflegung.
2. Gegenseitigkeitsabkommen mit den Naturfreunden.
3. Lehrwartkurse und Bergführerausbildung.
4. Aufnahme des Bergbundes.
5. Vertrag Fritz Schmitt. (Mitteilungen)
6. Schaffung eines Jahrbuchs 1943-1948 (Überbrückungsband)
7. Wiederaufbau des Alpinen Museums und der Alpenvereinsbücherei
8. Finanzlage und Lastenausgleich mit den andern LAG.s.
9. Erweiterung des Verwaltungsausschusses im Sinne der Ingolstädter Beschlüsse.
10. Sonstiges:  
Lizenzierung. Alpenvereinsbergwacht. Mitgliedschaft ehemaliger sudetendeutscher Alpenvereinsmitglieder. Ort der nächsten Vertreterversammlung.

Zur technischen Durchführung der Tagung teilen wir unsern Alpenvereinen noch folgendes mit:

Grundsätzlich kann nur ein Vertreter je Alpenverein untergebracht werden. Wir bitten jeden Vertreter, sich die derzeitige A- und B-Mitgliederzahl seines Alpenvereins zu beschaffen, um sie zwecks Abstimmung in die Präsenzliste eintragen zu können.

Es besteht die Möglichkeit zu einer Gemeinschaftsfahrt nach Kochel ab München, Starnberger Bahnhof am 18. Juni um 13.30 Uhr. Ab Kochel Bahnhof wird wahrscheinlich ein Autobus für die Tagungsteilnehmer zur Verfügung stehen, der sie bis zur Kesselbergstrasse (Herzogstandaufstieg) bringt. Von dort beträgt die Anmarschzeit bis zu den Herzogstandhäusern 2 Stunden. Die Rückfahrt erfolgt nach Belieben. Mitzubringen sind: Zusatzverpflegung, Reisemarken (Fleisch, Fett, Zucker) und Kerzen für den Schlafraum.

Die eigentliche Vertreterversammlung findet am Sonntag den 20. Juni 1948 vormittags statt. Allenfallsige Anträge bitten wir uns noch umgehend an die Anschrift München 2, Nymphenburgerstr. 86 einsenden zu wollen, damit sie noch berücksichtigt werden können.

Für den 19. Juni 1948 ist eine Vorbesprechung angesetzt, deren genaue Tagesordnung umstehend zu finden ist.

Für diejenigen Alpenvereins-Vertreter, die aus irgendwelchen Gründen an der Gemeinschaftsfahrt München - Kochel nicht teilnehmen können, geben wir noch den Fahrplan München-Kochel bekannt:

München Starnberger Bahnhof ab:	7.08	9.25	Kochel an:	9.15
	13.30			11.30
	16.30			15.32
	18.40			18.29
				20.44

Mit Bergsteigergruss

Landesarbeitsgemeinschaft der  
alpinen Vereine in Bayern

gez. Dr. A. Heizer

Vorsitzender